WARTUNGSANLEITUNG

FÜR FILTERADSORBER DN 1000

ROMOLD

Achtung - ROMOLD Activ-Kohle nach Bedarf wechseln, mindestens jedoch 1 x pro Jahr

1. SICHERHEITSHINWEISE

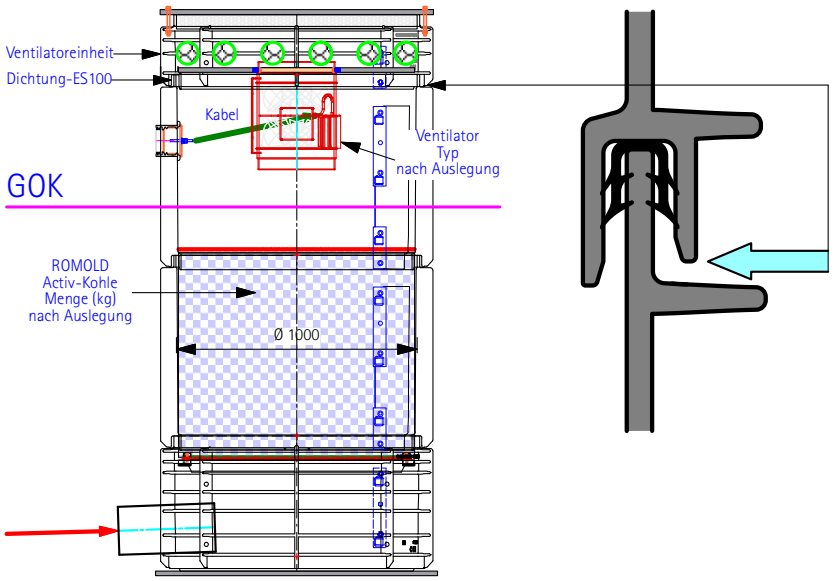
Sicherheitsmaßnahmen, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeitsschutz-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften müssen eingehalten werden, um Unfälle zu verhindern.
Nur qualifiziertes Personal für Montage, Betrieb, Instandhaltung und Wartung darf eingesetzt werden. Die Verantwortung für diese Arbeiten liegt bei dem Auftraggeber.
Folgende Hinweise sind zu beachten:
Sicherheitsausrüstung (Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzbrille) sind zu tragen.
Für die Montage im explosiven Bereich sind besondere Vorschriften zu beachten.
Es ist sicher zu stellen, dass sich keine giftigen Gase im Arbeitsbereich befinden.
Örtliche Sicherheitsbestimmungen und Bestimmungen in Bezug auf Arbeiten in engen Räumen sind zu beachten.
Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz entsprechend den Behördlichen Vorschriften.
Erste-Hilfe-Ausrüstung muss vor Ort verfügbar sein.
Fluchtwege und Baugrube sind zu sichern.
Geprüfte und einwandfreie Hebeausrüstungen (für Einbau-Ausrüstung sowie Arbeitskräfte) sind zu verwenden.
Es wird empfohlen min. zwei Arbeitskräfte für die Arbeiten einzusetzen; Arbeiten Sie NIE alleine!!!
Gefahr von Stromunfällen ist zu beachten.
Es ist sicherzustellen, dass alle elektrischen Anlagen von der Stromversorgung getrennt sind und das Einschalten durch Dritte nicht möglich ist.
Stromanschluss sowie Arbeiten an der Steuerung ist nur durch geschultes Personal (Elektriker) durchzuführen.
Die jeweils gültigen Normen (z.B. EN), landesspezifischen Vorschriften (z.B. VDE) sowie die Vorschriften der örtlichen Versorgungsnetzbetreiber sind zu beachten.

2. STROMANSCHLUSS

Vor jeder Arbeit: Ventilator vom Stromnetz trennen und sicherstellen, dass diese von anderen Personen nicht wieder unter Spannung gesetzt werden kann.

3. VORBEREITUNG FÜR AUSTAUSCH DER ACTIV-KOHLE

Ventilatoreinheit (Adsorberring mit Entlüftungsöffnungen + innenliegender Ventilator) von dem unteren Teil des Adsorbers trennen und zur Seite legen. Bitte wie folgt vorgehen:



Die Verbindung zwischen zwei Adsorberelementen (siehe Detail links) vorsichtig trennen (anheben).
ACHTUNG - Verbindung ist starr und fest.
Mit einer Hebelstange das obere Element an mehreren Stellen anheben solange bis es zu einer Trennung zwischen den zwei Elementen kommt.
WICHTIG – die Hebelstange immer an der Stelle mit vertikalen Verstärkungen ansetzen.
Nachdem die Verbindung gelöst ist, die Ventilator-einheit anheben und zur Seite stellen.
ACHTUNG – bevor die Ventilatoreinheit zur Seite (auf das Gelände) gestellt wird unbedingt die Kabellänge prüfen.
Wenn die Kabellänge zu kurz ist, muss das Kabel vom Ventilator (an der Klemmdose) abgeklemmt werden.

4. DIE ACTIV-KOHLE HERAUSNEHMEN

Nachdem die Ventilatoreinheit zur Seite gestellt worden ist, ist der Zugang zu der verbrauchten **Activ-Kohle** frei.
Die verbrauchte Activ-Kohle aus dem Adsorber (Behälter) herausnehmen (absaugen oder abschöpfen).
Die verbrauchte Activ-Kohle für die Entsorgung in transportable Verpackung befüllen.

5. DIE ACTIV-KOHLE EINFÜLLEN

Neue ROMOLD **Activ-Kohle** in den Adsorber (Behälter) einfüllen. Standardmäßig wir die ROMOLD **Activ-Kohle** in Verpackungseinheiten von 20 kg geliefert. Es ist darauf zu achten, dass genau die ausgelegte ROMOLD **Activ-Kohle**-Menge wieder eingefüllt wird.
WICHTIG - Bei nicht Beachtung der Activ-Kohle-Menge und den Einsatz der Kohle von einem anderen Hersteller ist die Gesamt-Funktion des Filter-Adsorbers gestört oder nicht mehr gegeben.

6. VENTILATOREINHEIT EINSETZEN

Prüfen, ob das Stromversorgungskabel an den Ventilator angeschlossen ist. Ventilatoreinheit auf den Adsorber (Behälter) einsetzen.
Bei der Verbindung zwischen den Elementen wie folg vorgehen:
Zur Herstellung der Steckverbindung ist die ROMOLD Elementdichtung am oberen Ende des Ringes aufzustecken und auf passgenauen Sitz zu überprüfen. ROMOLD Elementdichtung ggf. gründlich säubern und mit ausreichend Gleitmittel versehen.
Die Aufnahmenut des oberen Bauteils auf Verunreinigung prüfen und bei Bedarf säubern und mit der ROMOLD Elementdichtung am unteren Bauteil ohne Verkanten zusammenfügen.
Die Schachtelemente an den Markierungen zueinander ausrichten, um die lotrechte Ausrichtung der Steigleiter zu gewährleisten.

Die Schachtbauteile werden bis zum „Anschlag“ mittels Körpergewichtes bzw. geringer Auflast miteinander verbunden.
Einbautipp: um zu verhindern, dass sich ein Luftpolster zwischen Elementdichtung und Aufnahmenut bildet, empfehlen wir die Verwendung von über die Dichtung gelegten Paketschnüren. Nach der Montage des oberen Schachtelementes die Paketschnüre rausziehen.
Alternativ kann auch ein Kabelbinder verwendet werden – glatte Seite des Kabelbinders auf Dichtung legen.

7. VENTILATOR IN BETRIEB NEHMEN

Stromnetz für den Ventilator freigeben. Ventilator laufen lassen und auf Geräusche achten sowie auf ruhigen Lauf prüfen.